

# ALPINE SKI-CLUB

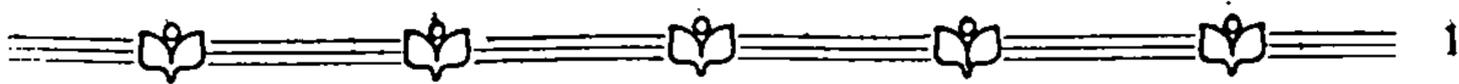


*Bericht*

*1904/05*

*3. Clubjahr*

*München im Oktober 1905.*



## VORWORT.

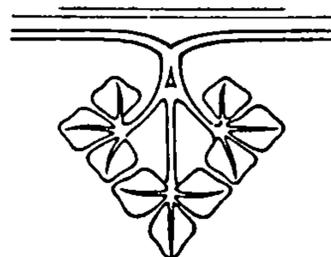
---

**D**AS abgelaufene 3. Klubjahr zeigt in jeder Hinsicht erfreulichen Erfolg der Entwicklung des noch jungen Vereins. Der Beitritt einer Anzahl sportfreudiger und schaffensfroher Mitglieder, die Verbreitung des Skilaufes durch den jedermann zugänglichen Lernkurs und die rege Beteiligung der Mitglieder an den Übungsläufen und Touren im Gebirge, sowie die Hebung des gesellschaftlichen Lebens im Klub, all dies ergab den wesentlichen Schritt vorwärts in der Erstrebung des uns gesteckten Zieles. — Es mag wohl von manchem sportlichen Skiläufer in früheren, sowie in dem vorliegenden Bericht vergeblich nach Mitteilungen über die Beteiligung an anderen oder selbstveranstalteten Wettläufen gesucht werden. Nachstehendes soll hierüber Rechenschaft geben, warum unser Bericht diesen Teil vermissen lässt und sollen diese Zeilen zugleich dem Nichteingeweihten unsere Tendenz klarstellen.

Den Skilauf als körperliche Bewegung, als Hilfsmittel für Wintertouren in der Hochebene, den Vor- und Hochalpen zu fördern und zu verbreiten und damit dem gesunden, Erholung bringenden Sport neue Freunde und Anhänger zuzubringen, nicht aber durch unüberlegte Anspornung meist jugendlicher Läufer zu überanstrengenden Wettrennen den Sport als Ganzes in falsches Licht vor den Interessenten zu bringen. Dies sollen die Grundzüge für den Fortbau unseres Klubs sein.



Es steht uns ferne, Tadel oder Kritik an den Wettläufen zu üben oder unsere Mitglieder von der Beteiligung an solchen abzuhalten — Jeder nach seiner Art — nur wird der Klub als Körperschaft sich niemals entschliessen Skiwettläufer zu erziehen bzw. auszubilden oder im Namen des Klubs an den Start zu rufen. Gerne sind wir jedoch Gäste bei Wettläufen und reichen nach Möglichkeit den veranstaltenden Korporationen unsere Dienste.



## BERICHT.

**M**EHRFACHE Bemühung und Besichtigung einer unglaublichen Anzahl von Lokalen der Stadt seitens einiger Klubmitglieder konnte uns endlich im alten Hackerbräuhaus (Biedermeierzimmer) ein für unsere Versammlungsabende passendes Lokal verschaffen. An 25 Abenden, jeweils am Freitag jeder Woche fanden sich hier die Mitglieder, meist mehr als der dritte Teil der Ortsanwesenden, zusammen, um nach Bekanntgabe des Einlaufes sich über Neuerungen, Skilaufgeräte und Bekleidung zu unterhalten bzw. diese im Original vorgelegt zu besprechen. So hatten wir Gelegenheit durch das Entgegenkommen der bekannten Firma *Heinrich Schwaiger* die neue, von dem Norweger Odel erfundene Bindung vorzulegen; ebenso waren wir durch obige Firma in der Lage den Münchener Skifahrern und Interessenten die neueste »Eielsen-Bindung« zuerst zur Ansicht und Demonstration unterbreiten zu können.

Laufstäbe und Schneescheiben mannigfachster Konstruktion, sowie abnehmbare Pickel für Skihochtouren und sonstige Ausrüstungsgegenstände waren mehrfach ausgestellt — Vorzüglich gearbeitetes Schuhwerk für den Schneeschuhläufer, Fellsocken, verschiedene nicht unpraktische Riemenbindungen, auch ein aus deutscher Steinesche gefertigtes, verhältnismässig billiges Skifabrikat stellte die Firma *W. Böcher*, Westenriederstrasse, aus. Beiden Firmen sprechen wir hier nochmals höflichsten Dank für ihr bereitwilliges Entgegenkommen aus.

Die Firma *Th. Neumeyers Nachfl., Inh. H. Froschmeier* legte Skier, Laufstäbe etc. vor, wofür wir ebenfalls bestens danken.

Der Firma *B. Grünwald*, Wien, welche uns zur Probe ein grösseres Quantum Papierübersocken bzw. Fusswärmer übersandte, möchten wir unseren Dank hierfür zugleich mit dem Beifügen aussprechen, dass sich dieses Fabrikat als sehr empfehlenswert gezeigt hat, wofür der beste Beweis die von verschiedenen Mitgliedern erfolgte Nachbestellung sein dürfte.

Auch die hiesige Schuhwarenfirma *K. Hartlmeier*, Rosental hatte die Liebenswürdigkeit uns Fusswärmer »Tricotina« vorzulegen. Von denselben sind mehrere in Gebrauch gewesen und von Jedermann aufs Beste beurteilt worden.

Der neue abnehmbare Fellbesatz, System Madlener wurde uns durch den Fahrwart *J. Maier*, vorgeführt und erläutert. Es ist dies eine praktische begrüssenswerte Neuerung des abnehmbaren Fellbesatzes und kann die Anschaffung allen Skiläufern für Bergtouren bestens empfohlen werden.

Die Versammlungsabende verliefen stets in anregender, gemütlichster Stimmung und ist es für kommende Zeiten nur wünschenswert, wenn sich noch mehr unserer Münchener Mitglieder, auch mit Gästen und Interessenten des Skisports einfinden würden.

Ausser den jeweiligen Besprechungen des Ausschusses an den offiziellen Abenden fanden sich die Herren der Klubleitung noch am 14. und 25. November zu interner Besprechung und einer Sitzung über die Vorbereitungen zur Schlusskneipe, zusammen.

Durch Verzögerungen über die Bestimmung des diesjährigen Klublokals konnte die Generalversammlung erst am 17. November zustandekommen.

Nach einleitenden Worten des Obmannes erfolgte die Verlesung des Jahresberichts durch den I. Schriftwart und daran anschliessend der Bericht des Kassenwarts und des I. Fahrwarts

über ihre Tätigkeit während der verflossenen Saison, anknüpfend hieran die Besprechung des Voranschlags pro 1904/5. Nach längerer Debatte wurden die Kosten für Errichtung eines Sprunghügels am Übungsplatz, die Anschaffung von Werkzeug- und Verbandkasten, sowie ein Betrag für Ausstattung des Lokales resp. Unterkunftsraumes beim Bruckfischer unweit Schäftlarn genehmigt. Für Drucksachen und Porti mussten gegenüber dem Vorjahre höhere Posten in den Voranschlag eingesetzt werden. Die für Vorträge mit Projektionen und für die Schlusskneipe vorgeschlagenen Summen wurden ebenfalls genehmigt.

Ein Vorschlag des Ausschusses den Jahresbericht, der verhältnismässig hohen Kosten und des Umstandes wegen, dass sich die Klubtätigkeit während kaum eines halben Kalenderjahres abwickelt, nur alle zwei Jahre erscheinen zu lassen, wurde abgelehnt.

Der Antrag des I. Fahrwartes *Jos. Maier* über Abhaltung eines Skilaufkurses an Nichtmitglieder wurde nach kurzer Debatte mit einigen Abänderungen gegenüber dem Vorschlag des Antragstellers einstimmig und allgemein mit Beifall angenommen. Ein weiterer Antrag des I. Fahrwartes auf Abhaltung von Klubtouren an allen vom Wetter begünstigten Sonntagen der Saison, rief zwar eine längere Debatte hervor, wurde aber mit Stimmenmehrzahl angenommen.

Der Antrag des Mitgliedes Herrn *Dettendorfer*, auf die Veranstaltung von wöchentlich je einem Vortrag wurde nach ausführlichen Gegenerklärungen des Ausschusses vom Antragsteller zurückgezogen.

Eine längere Besprechung eines Rundschreibens des *Ski-Klubs Schwarzwald* bezüglich der Gründung eines Verbandes der deutschen, österreichischen und schweizerischen Skifahrerverbände und Festsetzung allgemein geltender Grundsätze für Wettrennen und eventuell Wintermarkierungen, erzielte weder einen Antrag noch sonst eine besondere Einigung. Allgemein war die Ansicht, dass der Klub zu diesem Vorschlag sich noch

abwartend verhalten wolle, da die meisten Punkte der Angelegenheit nur für jene Korporationen, welche Wettläufe veranstalten und pflegen in Betracht kommen werden. Der Klub selbst wird sich jedoch einer grossen Vereinigung sämtlicher Skifahrerkorporationen, sowie eine solche zustande kommen sollte, im Interesse allgemeiner Verbreitung des Skilaufs, falls die Anschlussbedingungen günstige sind, jederzeit angliedern.

Die Neuwahl des Ausschusses ergab folgendes Resultat:

Obmann: *W. Fleischmann*, Bankbeamter  
 I. Schriftwart: *M. Stahl*, Ingenieur  
 II. „ *F. Fleischmann*, Kaufmann  
 Kassenwart: *O. Kessler*, Bankbeamter  
 I. Fahrwart: *Jos. Maier*, Kartograf  
 II. „ *Recknagel*, Dipl.-Ingenieur  
 Zeugwart: *Xav. Eder*, Techniker.

Am Schlusse der Versammlung dankte Herr *Dettendorfer* dem bisherigen Ausschuss für seine Mühewaltung.



**N**OCH bevor der erste Schneefall eingetreten, regten sich eifrige Mitglieder bereits wieder am Übungsplatz um Anordnungen für die kommende Saison zu treffen.

Der Ausschuss erteilte einem dortigen Bewohner den Auftrag zur Anfertigung eines Sprunghügels, soweit das zur Benützung freistehende Terrain dieses ermöglichte. Der Firma „*Isarwerke*“ *G. m. b. H.*, ebenso Herrn Professor *Dr. v. Ranke* danken wir auch hier nochmals für die gütigst erteilte Genehmigung zur Benützung der in ihrem Besitz befindlichen Terrainflächen.

*Karl Moos*, unser unermüdlicher Klubkünstler, schmückte inzwischen das im I. Stock des Gasthauses zum *Bruckfischer* für den Klub reservierte Lokal mit humoristischen Kohlenzeichnungen. Ein alpines Stilleben, sowie einige von Mitgliedern gestiftete Bilder vervollständigten den Schmuck des zwar kleinen aber desto anheimelnder sich bietenden Raumes, dessen Behaglichkeit noch mehr gewann als sich einige Mitglieder durch Aufstellen eines zweckmässigen Ofens und Anbringung von Aufhänge-Vorrichtungen zum Trocknen von Kleidern gegenseitig überboten, das Einfachste und Praktischste zu erfinden. Für die Unterbringung des Reserveriemenzeuges und Werkzeugbedarfs war gesorgt durch die Stiftung unseres Herrn *Schleinkofer*, der dem Klub einige Koffer in dankenswerter Weise überliess, welche mit dem zufolge Generalversammlung-Beschluss angeschafften Verbandzeug-Kasten, der glücklicherweise sehr wenig in Benützung kam, eine weitere Inventarbereicherung bedeuteten.

Der vor dem eigentlichen Klubraum befindliche Vorraum ist zur Aufbewahrung der Skier und grösseren Garderobestücke in Benützung.

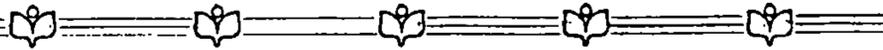
Der Besuch des Übungsplatzes war ein bedeutend regerer als im Vorjahre. Nicht nur durch den Übungskurs mehrte sich die Besucherzahl, sondern auch viele Gäste tummelten sich, hauptsächlich Ende November und im Dezember, gerne zwischen unseren Mitgliedern, bieten ja die zahlreichen Hänge nicht nur dem Anfänger, sondern auch den Geübteren genügend Gelegenheit zu weiterer Ausbildung. Das beim »Bruckfischer« aufliegende Präsenzbuch, dessen Einzeichnungen jedoch weit weniger Namen aufweist, als in der Tat anwesend waren, ein Mangel, der sich auf den meist sehr raschen Aufbruch zur Bahnstation oder Bequemlichkeit zurückführen lassen dürfte, ergibt uns *sieben* Übungstage. Der Besuch registriert sich hierbei mit *104* Skiläufern. Dass auch die Damen allmählich ein Vergnügen an unserem Sport finden, zeigt der Besuch von *13* Vertreterinnen des zarten Geschlechts. In Anbetracht des in nächster Umgebung herrschenden kurzen Winters d. J. in Bezug auf entsprechende Schneelage sind die Übungstage, welche auf den 27. November, 4. Dezember, 1., 6., 22. und 29. Januar und 4. Februar fielen, nach Möglichkeit ausgenutzt.

Es wird ein ständiges Bedürfnis für den Klub bleiben, sich ein, in leicht erreichbarer Nähe der Stadt befindliches Terrain als Übungsplatz zu sichern, nicht nur um den Anfängern Gelegenheit zu geben sich über den Skilauf selbst ein Bild zu gestalten und in ungefährlichem, übersehbarem Gelände die ersten Versuche zu machen, sondern auch um den geübteren Mitgliedern, von denen es nicht Jedem, schon Zeitmangels halber, ermöglicht ist allsonntäglich eine Tour in den Bergen zu fahren, passenden Ersatz zu bieten um sich durch Übungsfahrten bewegungssicher zu erhalten.

Wie bereits erwähnt, wurde durch Beschluss der Generalversammlung festgelegt, jeden Sonntag bei einigermaßen günstiger Witterung je eine offizielle Klubtour zu arrangieren. Die abgelaufene Saison zeitigte infolgedessen 14 Klubtouren an den nachfolgend angegebenen Tagen unter beigefügter Führung:

1. Sonntag, 18. Dezbr. 1904: **Jägerkamp-Alpspitze**, Führung Herr *Jos. Maier*, 2 Teilnehmer, 1 Herr als Gast.
2. Sonntag, 15. Januar 1905: **Bodenschneid**, Führung Herr *G. Strobel*, Teilnehmerzahl 3.
3. Sonntag, 22. Januar 1905: **Fockenstein und Kampen** (bei Lenggries), Führung Herr *M. Schönwetter*, Teilnehmerzahl 8.
4. Donnerstag, 2. Februar 1905: **Stolzenberg, Rosskopf, Rotkopf-Stümpfling**, Führung Herr *Schild*, Teilnehmerzahl 3.
5. Sonntag, 5. Februar 1905: **Kreuzjoch** (b. Garmisch), Führung Herr *X. Eder*, Teilnehmerzahl 5.
6. Sonntag, 12. Februar 1905: **Zwiesel-Blomberg** (bei Tölz), Führung Herr *W. Fleischmann*, Teilnehmerzahl 4.
7. (Am gleich. Tage): **Bodenschneid-Wasserspitz-Rainerkopf**, Führung Herr *M. Stahl*, Teilnehmerzahl 3, 2 Herren als Gäste.
8. Sonntag, 19. Februar 1905: **Rote Wand-Miesing**, Führung Herr *J. Maier*, Teilnehmerzahl 3.
9. (Am gleich. Tage): **Spitzstein**, Führung Herr *J. Umfahrer*, Teilnehmerzahl 5.
10. Sonntag, 26. Februar 1905: **Pürschling-Teufelsstättkopf**, Führung Herr *W. Fleischmann*, Teilnehmerzahl 8.
11. Sonntag, 5. März 1905: **Rote Wand**, Führung Herr *F. Mayrhofer*, Teilnehmerzahl 2.
12. Sonntag, 11. März 1905: **Seekarkreuz-Hochplatte**, Führung Herr *J. Maier*, Teilnehmerzahl 5.
13. Samstag, 25. und Sonntag, 26. März 1905: **Fahrt über den Schützensteig** (Ammergauer Alpen, Oberammergau-Füssen) Führung Herr *W. Fleischmann*, Teilnehmerzahl 3.
14. Samstag, 25. und Sonntag, 26. März 1905: **Klubtour nach Alpbach**, Teilnehmerzahl 6.

Diese 14 Klubtouren weisen eine Gesamtbeteiligung von 61 Läufern auf.



Wenn auch die Zahl der Klubtouren nach Berücksichtigung der nicht allzu günstigen Witterungsverhältnisse eine immerhin befriedigende genannt werden kann, so muss der Ausschuss dennoch die Mitglieder dringend ersuchen, auch in kommender Saison eine möglichst grosse Zahl von Klubtouren zu unternehmen und zur Beteiligung auch Nichtmitglieder anzuregen. Allen Mitgliedern aber, welche die aufopfernde, verantwortungsvolle Pflicht eines Tourenführers in der abgelaufenen Saison übernommen hatten, sei hiermit der herzlichste Dank ausgesprochen, mit der Bitte, auch in Zukunft sich gerade in dieser Weise in den Dienst des Klubs zu stellen und zu ständigem Erkräften des Klubs und zur Heranziehung selbständiger tourensicherer Mitglieder beizutragen.

Der an unseren Klubabenden herrschende alpinkameradschaftliche Ton, die gesellige, gemütliche Unterhaltungsweise, welche jeweils nach Erledigung des offiziellen Teils zu ihrem Rechte kamen, bereitete den Mitgliedern und Gästen stets willkommene Erholungsstunden und möchten wir nur wünschen, dass auch in Zukunft die gleiche freundschaftliche, humorvolle Stimmung in unserer Kreise erhalten bleibe, so dass der Besuch ein möglichst zahlreicher werde.

Von der Klubleitung war geplant, in jedem Monat der Saison einen Vortrag zu halten, doch war es nur gelungen zwei Vorträge aus dem Kreis der Mitglieder zugesagt zu erhalten. Am 2. Dezember sprach unser I. Fahrwart Herr *Jos. Maier* über den »Skilauf und seine Entwicklung«. In bekannt peinlich genauer Art hat der Vortragende alle vorhandene Literatur zusammengetragen und bot in sachlich vorzüglicher Aufstellung, an der Hand selbstgefertigter Erläuterungstafeln ein übersichtliches Bild der Entwicklung des Skilaufes aus ältester Zeit bis zu den letzten Jahren des weitgreifenden Aufschwungs des Skisports. Reicher Beifall der zahlreich anwesenden Hörer lohnte die Mühewaltung des um den Skisport eifrigst bemühten Vortragenden.



Der von Herrn *Ph. Scheiner*, einem unserer eifrigsten Mitglieder, anfangs Februar gehaltene Vortrag über »Ski-touren im Montavon und Graubünden« in dankbarster Anerkennung von Herrn *Otto Mangst* durch Vorführung einer grossen Zahl von Lichtbildern unterstützt, bot wie immer einen äusserst genussreichen Abend für die erschienenen Mitglieder und Gäste. Seine gewandten Schilderungen ausgeführter Touren mögen in Manchem die Freude zu unserem Sport nur stärker entflammt haben. Unserem lb. Scheiner sei hier nochmals der innigste Dank für sein opferwilliges Wirken zum Ausdruck gebracht, mit der Bitte uns auch in den kommenden Jahren von seinen herrlichen Skifahrten jeweils zu erzählen.

Den Schluss der Klubsaison bildete eine in allen Teilen wohlgelungene Schlusskneipe unter der Hauptleitung unseres Mitgliedes Herrn *Umfahrer*, der nicht nur in eigener Person auf der Bühne wirkte, sondern auch die Regie gewandt zu leiten verstand. *Karl Moos* hatte, unterstützt von den Mitgliedern *F. Fleischmann*, *Schild* und *Weichselberger* eine gediegene und humorvolle Dekoration hergestellt. Das Gelingen des Abends verdanken wir zum grössten Teil der lebenswürdigen Mitwirkung des Münchener Mandolinen-Quartetts unter Leitung des bestbekanntesten Zither- und Mandolinenlehrers Herrn *Wachter*, dem oftbewährten *Brünnstoana-Quintett*, den Mundharmonikavorträgen des Altmeisters *K. Kinkel*, den Solovorträgen des Herrn *Haindl*, dem alten bestbewährten Vortragsmeister *Hans Minneglich*, den humoristischen Auslassungen des Herrn *Hans Unger*, den Projektionen des Herrn *Otto Mangst* und der lebenswürdigen Mitwirkung des Herrn *Jacobi* bei den Einaktern. Allen, welche sich in opferwilligster Weise in unseren Dienst gestellt haben, sei der höflichste Dank auch hier nochmals zum Ausdruck gebracht, mit der Versicherung, dass wir stets gerne bereit sind, nach Möglichkeit Revanche zu geben. Ein Glückshafen-Arrangement, das in Händen der Herren *W.* und *F. Fleischmann* und *Stahl* lag, und dessen

Gewinnstausstattung zum grössten Teil von unseren Mitgliedern gespendet wurde, wobei ganz besonders die Zuwendungen der Herren *Rickmers, Lammers, Schleinkofer, Goergen, Schreiber*, sowie des *Verlags der Deutschen Alpenzeitung* und der Firmen *H. Schwaiger* und *W. Böcher* zu erwähnen sind, fand bei den Besuchern des Abends rege Anteilnahme, zur Freude der glücklichen Gewinner und des Klubkassiers. Die Durchführung des Variétéprogramms, das durchaus in humoristisch gediegener Weise sich abwickelte, war nach allgemeinem Urteil eine Jedermann befriedigende zu nennen und knüpfen wir hieran gleich die Bitte, alle Mitwirkenden möchten auch in Zukunft in dieser Art uns unterstützen.

### BERICHT über Anträge in der Generalversammlung.

Der Vorschlag des I. Fahrwarts einen Skilaufkurs abzuhalten, erwies sich als eine nutzbringende, dem Klub neue Bekannte und Sportsinteressenten zuführende Idee. Schon nach Bekanntgabe des Vorhabens an die hiesigen Alpenvereinssektionen meldeten sich eine Anzahl Teilnehmer, welche nach Ausschreibung in den Tagesblättern sich auf 43 steigerte. Der Kurs umfasste einen theoretischen Abend, 2 Übungstage am Übungsplatz und ein Gesamtausflug in die Vorberge. Ende November beziehungsweise anfangs Dezember fanden die Übungsläufe mit guter Beteiligung statt. Die Eifrigsten unter den Anfängern übten dann noch an den bis zum Ausflug dazwischen liegenden Sonn- und Feiertagen. Eintretendes Tauwetter verschob dann den Gesamtausflug auf einen späteren Sonntag. Und auch an diesem Tage war der Wettergott nicht gnädig. Von dem ursprünglichen Plan, auf den *Stümpfling* (bei Schliersee) zu fahren, zwang eintretender

Schneesturm und später Regen die Teilnehmer abzugehen und musste nachdem man einige Zeit auf eine Witterungsbesserung erfolglos gewartet hatte, die Tour am Spitzingsattel aufgegeben werden, zum nicht geringen Ärger manch eifriger Sportsjünger, welche bei dieser Gelegenheit schon tüchtig in die Zufälligkeiten und daraus entspringenden Leiden eines boshaften Winters eingeweiht wurden. Im Ganzen hat der Skilaufkurs gezeigt, dass der Durchschnitt der Anfänger es bereits in einer Laufsaison bei einigermaßen geschickter Anstellung und eifriger Übung, und sei es auch nur an Sonntagen, soweit bringt, unter entsprechend vorsichtiger Führung gefahrlos an leichtere Vorbergtouren sich wagen zu können. Ja manche unserer Anfänger machten noch mehrere der Klubitouren anstandslos mit und zeigten damit, was eifrige Übung erreichen lässt.

Soweit es uns möglich ist, werden wir von dieser Einrichtung nicht mehr abgehen und alljährlich einen Skikurs abhalten, der gerade jenen Herren, welchen es nicht erreichbar ist an Werktagen vom Dienst oder Geschäft abzukommen, passende Gelegenheit gibt, bei einiger Ausdauer sich in einer Saison die für den Skiläufer notwendigen Anfangsgründe anzueignen. Dem I. Fahrwart insbesondere und allen jenen Mitgliedern, welche sich am Übungsplatz der Muhe unterzogen die Herren Teilnehmer am Skikurs durch Rat und Tat zu unterstützen, spricht der Klub hier noch seinen höflichsten Dank aus.

Durch unsere Anregung und die Vermittlung des »Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs in München und dem bayer. Hochland« stellte die Lokalbahn-Aktiengesellschaft zur Hin- und Rückfahrt nach Ebenhausen (Bahnstation unseres Übungsplatzes) während der Wintermonate zwei günstige Züge in ihren Fahrplan ein. Dem genannten Verein, dessen Bestrebungen wir stets unterstützen werden, danken wir für die rasche Vermittlung aufs Beste.

Vor dem endgiltigen Abschluss der Saison berief der Ausschuss für Freitag, den 23. Juni 1905 eine *ausser-*

*ordentliche Generalversammlung* ein, um hauptsächlich Angelegenheiten bezw. Vorbereitungen, welche während der Sommermonate erledigt werden können, zu besprechen.

Die Versammlung beschloss die Anschaffung einer Anzahl von Karten, hauptsächlich aus dem Vorberggebiet und vom Arlberg und genehmigte hierfür den Betrag von Mk. 40.—. Der Vorschlag des zweiten Schriftwartes Herrn *F. Fleischmann*, der Klub wolle sich an gute hiesige und auswärtige Firmen wenden zur Erlangung von Einkaufsvorzügen für Sportgeräte und Bekleidung für unsere Mitglieder und den zusagenden Firmen je eine Reklameseite im hinteren Teil des Jahresberichtes zur Verfügung zu stellen, wurde angenommen und verweisen wir auf die Schlusseiten des Berichtes.

Der Antrag des I. Schriftwartes Herrn *Stahl* im Jahresbericht die Tourenübersicht dahin abzuändern, dass von jeder Gruppe nur mehr die Zahl der dort gemachten Touren und die dabei erstiegenen Gipfel etc. allgemein angeführt werden sollen und weiters aber auch der Übungsfahrten durch Angabe der dabei berührten hauptsächlichsten Punkte, Erwähnung getan werde, dürfte zur Erlangung eines übersichtlicheren Bildes über die Tätigkeit des Klubs beitragen und fand derselbe allgemeine Zustimmung.

Während der Sommermonate trafen sich die Mitglieder jeweils einmal im Monat, wie im Vorjahre, auf einem vorher bestimmten Keller um die freundschaftliche Fühlung nicht zu verlieren und auch um wieder gemeinsame Bergfahrten verabreden zu können und wäre es nur wünschenswert, wenn die Beteiligung eine stärkere wäre, wird ja zu denselben jeweils durch Postkarte eingeladen und wird es auch Jedem ein Vergnügen bereiten in freundschaftlichem Kreise einen fidelen Abend bei labendem Trunk verbringen zu können.

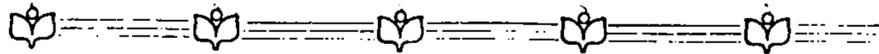


WIE in den Vorjahren, so erfreuten wir uns auch heuer wieder des besten Einvernehmens mit den hiesigen alpinen und touristischen Corporationen und hoffen, dass dieses nach jeder Seite erspriessliche Verhältnis erhalten bleibt.

Dem *Akad. Skiklub*, dem *Schneeschuh-Verein München 1893*, den *Alpenvereinssektionen München, Bayerland, Oberland, Hochland* und *Männer-Turn-Verein*, dem *Akadem. Alpenverein*, *Hochtouristen-Klub* und *Turner-Alpenkränzchen*, sowie dem *Touristen-Klub München* und allen übrigen Korporationen danken wir für alle uns zugesandten Einladungen zu Vorträgen, Festlichkeiten und sonstigen Veranstaltungen aufs Höflichste und werden wir stets bemüht sein, nach Möglichkeit denselben Folge zu leisten. Es wird dauernd unser Bestreben sein, stets in gegenseitiger freundschaftlicher Beziehung zu verbleiben.

Ganz besonderen Dank sprechen wir noch der Presse, besonders der „*Deutschen Alpenzeitung*“, dem *Deutschen Wintersport*, den *Münch. Neuesten Nachrichten*, der *Münch. Zeitung* und der *Allgemeinen Zeitung*, aus, mit dem Ersuchen auch in Zukunft unsere Bestrebungen in Ihrer Weise gütigst zu unterstützen.

Nachdem der Gesamtüberblick bezüglich sportlicher Tätigkeit, gesellschaftlichem Leben, Bekanntmachung mit sportlichen Neuerungen, Verbreitung des Skilaufs usw. ein wesentliches Emporarbeiten des Klubs nicht nur im Verfolg der eigenen Interessen, sondern auch im Dienste der allgemeinen



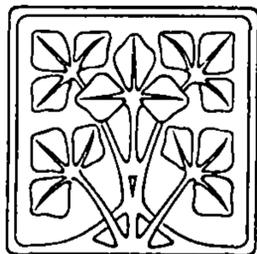
Sportverbreitung, zur Hebung des in den letzten Jahren auch in unserer Gegend eingeführten Wintersports zeigt, müssen wir unsere Mitglieder ersuchen, auch in kommender Saison mit gleicher Opferwilligkeit dem inneren Leben des Klubs beizustehen und bei sportlicher Tätigkeit stets im Sinne unseres Gründungsgedankens weiter zu arbeiten, auf dass der „*Alpine Ski-Klub*“ zu jenen sportlichen Vereinigungen gezählt werden muss, dessen Bestrebungen in vernünftigen Bahnen sich bewegend, den Skilauf als körpererfrischenden Sport des Naturfreundes weiter pflegen und heben werden.

Ski Heil!

München, im Oktober 1905.

*W. Fleischmann*  
Obmann.

*M. Stahl*  
I. Schriftwart.



## TOUREN-BERICHT.

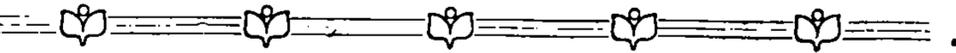
Die nachfolgende Zusammenstellung umfasst alle Touren, welche durch Einsendung des Tourenberichtes zu unserer Kenntnis gelangt sind.

Wie bisher wurden Übungs- und Bergfahrten unterschieden, wobei letztere bei einer Höhenüberschreitung von 1200 m beginnen und sind sowohl Gipfel als auch Pässe, Alphütten und kotierte Punkte aufgeführt, wenn sie bei einer Tour als höchst erreichter Punkt in Betracht kommen.

Für kotierte Punkte, welche keinen Namen tragen, kann eine Verantwortung nicht übernommen werden.

Der Klub zählte mit Schluss der Saison 1904/5 50 Mitglieder, von denen 34 Tourenberichte mit 4 Fehlanzeigen eingesandt wurden. Aus diesen ist ersichtlich, dass 283 Bergfahrten und 164 Übungsfahrten unternommen wurden.

Wenn die Zahl der Bergfahrten hinter der vorjährigen zurückgeblieben ist, so zeigt der Vergleich, wie sehr sich die wechselnde, unzuverlässige Witterung im vorigen Winter geltend gemacht und viele Touren verhindert hat, wenn man betrachtet, dass gerade die in unseren Vorbergen gemachten Touren um 113 gesunken sind. Es wird dies jedoch bei gleichzeitiger sportlicher Tätigkeit unserer Mitglieder wie bisher, alljährlich eine wechselnde Ziffer ergeben, in welcher zugleich zum Ausdruck kommt, ob der Winter der Ausübung unseres Sports günstig oder ungünstig war.



Die Aufstellung:

### **Ost-Alpen** (42 Touren).

Prättigauer Alpen.

**Rhätikon**, 2 Touren. Scesaplana 1, Sulzfluh 1.

**Plessur-Gruppe**, 10 Touren. Arosler Weisshorn 1, Carmenapass 1, Furkahorn 1, Lenzerhorn 1, Maienfelder Furka 1, Schiahorn 1, Strela-Pass 1, Tschierschen 1, Fschuggen-Alp 2.

**Lechthaler-Alpen**, 5 Touren. Galzig 3, St. Christoph (Arlberghöhe) 2.

**Allgäuer-Alpen**, 4 Touren. Hoher Ifen (Hahnenkopf) 2, Nördlicher Sonnenkopf 2.

**Ammergauer-Alpen**, 21 Touren. Enning-Alpe 2, Laber 2, Pürschling 5, Ammerwald-Schützensteig 2, Teufelsstättkopf 9, Windstierlkopf 1.

### **Nordtiroler Kalkalpen** (129 Touren).

**Wetterstein-Gebirge**, 17 Touren. Kreuzjoch 8, Kreuzeck 4, Dreitorspitzgatterl 3, Leutascher Dreitorspitze 1, Westl. Törlspitze 1.

### **Bayerische Voralpen.**

**Ester-Gebirge**, 3 Touren. Krottenkopf 1, Kar-Eck 1, Oberer Risskopf 1.

**Jachenaucr-Tölzer-Berge**, 7 Touren. Blomberg 3, Benediktenwand 1, Zwiesel 3.

**Tegernseer-Berge**, 72 Touren. Baumgarten-Berg 3, Bodenschneid 4, Brandkopf 5, Brecherspitz 2, Fockenstein 7, Fürst-Alpe 2, Freudenreich-Alpe 3, Gindelalpschneid 4, Hirschberg 1, Kampen 1, Kreuzbergkopf 1, Lahnenkopf 3, Neureuth 4, Rosskopf 3, Rotkopf 3, Rettenbäck-Alpe 1, Seekarkreuz (Silberkopf) 5, Setzberg 1, Stümpfling 9, Steinkopf 5, Wallberg 2, Wasserspitze 3.

**Rotwand-Gruppe**, 16 Touren. Alplspitze 1, Jägerkamp 2, Hoch-Miesing 1, Rotwand 9, Tanzeck 2, Taubenstein 1.

**Wendelstein-Gruppe**, 8 Touren. Brunnstein 4, Rehleitnerkopf 2, Steilner-Joch (Vorgipfel) 1, Wildalp-Joch 1.

**Chiemgauer-Voralpen**, 6 Touren. Geigelstein 1, Spitzstein 5.

### **Salzburger Kalkalpen** (43 Touren).

**Berchtesgadener-Alpen**, 13 Touren. Funtenseehütte-Stein. Meer 4, Rotwand-Stein. Meer 1, Gjaidkopf 1, Jänner 2, Ahornbüchsenkopf 1, Fagstein 1, Torrener-Joch 1, Vogelhütten-Alpe 2.

**Kitzbüheler-Alpen**, 30 Touren. Geigenscharte 2, Gamsbeil 2, Hochstand 6, Höseljoch 1, Kitzbüheler-Horn 3, Feldalphorn 1, Feldalpspitze 1, Sagtalerspitze 3, Seidelalpkopf 3, Wiedersberger-Horn 7, Wildkogel 1.

### **Ur-Gebirge** (8 Touren).

**Ferwallgruppe**, 1 Tour. Darmstädter Hütte 1.

**Ötztater Hochgebirge**, 7 Touren. Mittelbergjoch 2, Mitterkarjoch 2, Pitztalerjochl 2, Wildspitze 1.

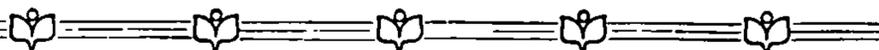
### **Hohe Tauern** (6 Touren).

**Venediger-Gruppe**, 6 Touren. Gross-Venediger 2, Klein-Venediger 1, Zwischen-Sulzbachtörl 3.

### **West-Alpen** (44 Touren).

**Berner Alpen**, 7 Touren. Albristhorn 1, Hahnenmoos 1, Lavaggrat 1, Seewlenhorn 1, Thierberg 1, Wildhorn 1, Wildstrubel 1.

**Urner-Engelberger-Alpen**, 34 Touren. Engstlenalp 1, Jochpass 1, Inchlipass 2, Laubalp 2, Gerschnialp 20, Obertrubseecalp 6, Urirotstock 1, Titlis 1.



Schwyzer-Alpen, 2 Touren. Schilt 1, Rautispitze 1.  
St. Galler- und Appenzeller-Alpen, 1 Tour. Graue Hörner:  
Pizol 1.

### Deutsche Mittelgebirge (3 Touren).

Schwarzwald, 3 Touren. Feldberg 2, Schauinsland 1.

### Norwegen (9 Touren).

Besshö 1, Fefor Kampen 1, Griningsdalshö 1, Heimdalshö 1,  
Nautgardstind 1, Rasletind 1, Rundhö 1, Tjnkningsnen  
1, Vesletjeld 1.



## Mitglieder-Verzeichnis

Stand am 19. Oktober 1905.

1	Amrhein Wilhelm	Kunstmaler	Engelberg (Schweiz)
2	Antesberger Josef	Buchhalter	München, Hochstrasse 7.
3	Adam Wilhelm	Offizial	› Fraunhoferstrasse 14/III
4	Buche Eugen	Architekt	› Gernerstrasse 28
5	Borinski Dr. Karl	Privatdozent	› Kaulbachstrasse 40/II
6	Bucherer Max	Maler	› Theresienstrasse 54
7	Böhm Theobald	Ingenieur	› Hessesstrasse 8a/I
8	Dessauer Dr. A.	Prakt. Arzt	› Neuhauserstrasse 24/I
9	Darge Reinhold	Bankbeamter	› Ruppertstrasse 18/II
10	Demharter Georg	Kaufmann	› Westenriederstrasse 8/I
11	Eder Xaver	Bauführer	› Zielstattstrasse 1/I
12	Fleischmann Wilh.	Bankbeamter	› Schlotthauerstrasse 8/o
13	Frey Dr. Peter	Zahnarzt	Frankfurt a/M., Opernplatz
14	Fleischmann Fritz	Kaufmann	München, Donnersbergerstrasse 28
15	Goergen Friedrich	Photograf	› Briennerstrasse 53
16	Gotter Ludwig	Bankbeamter	› Ludwigstrasse 9
17	Grossmann Georg	Kaufmann	› Nymphenburgerstr. 32
18	Heliel Josef	Holzhändler	Rosenheim, Münchnerstrasse 24
19	July Leopold	Kaufmann	München, Baaderstrasse 27/III
20	Kessler Otto	Bankbeamter	› Türkenstrasse 55/III
21	Ketzler Emil	Ingenieur	› Lessingstrasse 1
22	Köberlin Karl	Dipl. Ing.	› Glückstrasse 4/I
23	Krauss Adolf	Ingenieur	› Herzog-Wilhelmstr. 22/II
24	Lammers Gustav	Verlagsbeh.	› Finkenstrasse 2
25	Lankes Eduard	Schriftleiter	› Schellingstrasse 26/II
26	Lunkenbein Dr. H.	Oberarzt	Ansbach, Städt. Krankenhaus
27	Lampl Alois	Postadjunkt	München, Lindwurmstrasse 129/II
28	Mayrhofer Friedr.	Eisenb.-Rev	› Lindwurmstrasse 99/II
29	Mayer Karl	Techniker	› Ringseisstrasse 14/I 1.
30	Maier Josef	Kartograf	› Ludwigstrasse 16
31	Moos Karl	Kunstmaler	Planegg, Stockdorf

32	Oppel Otto	Modelleur	München, Jahnstrasse 36/II r.
33	Peter Eugen	Lehrer	› Katzmaierstrasse 12/III
34	Pfaffenzeller W.	Bankbeamter	› Kirchenstrasse 25
35	Pfeiffer Andr	cand. jur.	› Josefspitalstr. 10 1/4 II z. Z Erlangen, Marquardsenstr. 6
36	Pospischil Sigmund	Rechtsanwalt u. Bankonsul.	München, von der Tannstr. 24/II
37	Ruf Heinrich	Glasmaler	› Hohenzollernstrasse 38/II
38	Rickmer-Rickmers	Rentier	Mettnau bei Radolfzell (Baden)
39	Recknagel Wilh.	Dipl. Ing.	München, Schwanthalerstrasse 92/o
40	Reinhardt Ernst	Buchhändler	› Karlsstrasse 4
41	Schönwetter Math.	Bauführer	› Bereiteranger 10/II
42	Schleinkofer Heinr.	ing. cand	› Rosenthal 2/IV
43	Schnitzlein Otto	k. Leutnant	› Lothstrasse 21/o
44	Scheiner Phil.	Kaufmann	Würzburg, Adr. Postlag. Stuttgart
45	Stahl Michael	Ingenieur	München, Landwehrstrasse 23/III
46	Strobl Gustav	Bahnexp.	› Marsstrasse 40/IV
47	Schild Ludwig	Kaufmann	› Hotterstrasse 8/I
48	Schönmann Ludw	Ingenieur	Nürnberg, Ottostrasse 13/I
49	Schreiber Ferd.	Kaufmann	München, Rosenthal 6/II
50	Strobl Karl	Buchhalter	› Praterstrasse 4/II
51	Sebold Theodor	ing. cand	› Arcisstrasse 54/II
52	Umfahrer Josef	Bankbeamter	› Herzog Rudolfstr. 25/I
53	Weiss Georg	Kaufmann	Berchtesgaden, Marktplatz 100
54	Wagner Wolfgang	Ingenieur	München, Orleansstrasse 53/I
55	Wirth Karl	Dr. med.	Wien, Gerlgasse 16
56	Wopperer Michael	Intendantur- sekretär	München, Hans Sachsstrasse 7/III
57	Weichselberger K.	Kaufmann	› Pappenheimstr. 17/III

## Zur gefälligen Beachtung.

**Clublokal:** Restaurant Augustiner, Neuhauserstrasse 16  
Jagdzimmer I. Stock.

**Briefe** erbitten wir während der Sommermonate an den  
Obmann des A. S. C.

Herrn W. FLEISCHMANN

München, Schlotthauerstr. 8

oder an den I. Schriftführer

Herrn M. STAHL, Ingenieur

München, Landwehrstr. 23/III.

Eventuelle **Telefonische Auskünfte**

erteilt der II. Schriftführer

Herr F. FLEISCHMANN

München, Donnersbergerstr. 28.

Telefonnummer 7412.

**Beiträge und Rechnungen**

sind zu senden an den Kassier

Herrn OTTO KESSLER

München, Türkenstrasse 52/III.

**Auskunft über Tourenanschluss** erteilen nur an den  
Clubabenden die beiden Fahrwarte des A. S. C.

die Herren X. EDER u. M. SCHÖNWETTER

I. Fahrwart

II. Fahrwart

ausserdem in der übrigen Zeit

**Telefonisch** Herr F. FLEISCHMANN — Rufnummer 7412.

---

Der **Verleih der Club-Skier, Karten und Bücher und  
der Fackel-Verkauf**

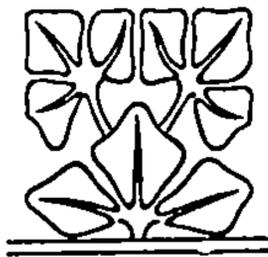
beschränken sich auf die Clubabende und befinden sich in  
den Händen des Zeugwarts

Herrn F. SCHREIBER

München, Rosenthal 6.

Derselbe kann jedoch in Ausnahmefällen auch während  
der übrigen Zeit in Anspruch genommen werden, womöglich  
unter vorheriger telefonischer oder schriftlicher Verständigung.

Rufnummer 1161.

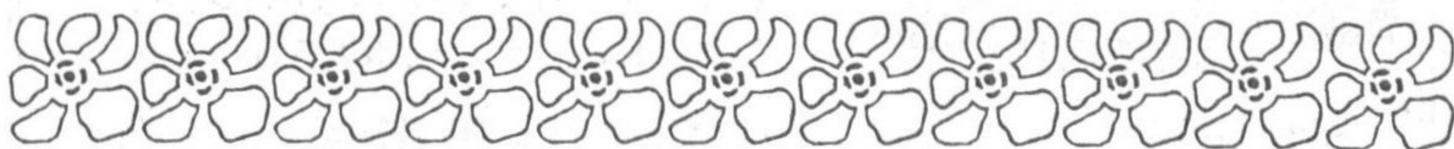




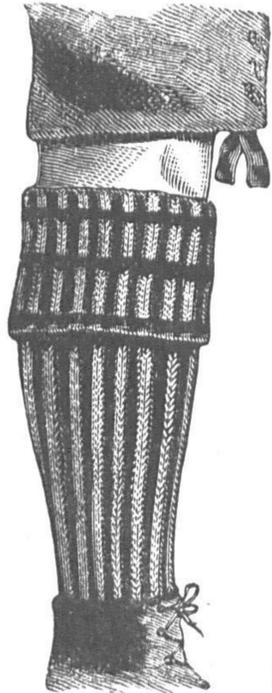
## An unsere Mitglieder!

Wie bereits aus dem Text des Jahresberichtes ersichtlich, hat sich der Ausschuss bemüht, auf Anregung unseres II. Schriftwartes hin, bewährte Münchener und auswärtige Firmen zu veranlassen, unseren Mitgliedern Kaufsvorzüge einzuräumen.

Der Ausschuss bittet die Mitgliedschaft sich nach Möglichkeit **nur** der nachstehend empfohlenen Firmen bei **Einkauf von Sports-Bekleidung und Gerätschaften** zu bedienen und stets unter Vorweis der Mitgliedskarte von der Vergünstigung Gebrauch zu machen.



Nur für Mitglieder gewähre ich 5% Rabatt  
bei Bareinkauf von Sport-Artikel. ☒ ☒



## C. Wagner & Co.

München, Theatinerstr. 3.

Spezialitäten

für den

# Ski-Sport.

Neubeit!

Neubeit!

Blaue, schneedichte **Damen-  
und Herrenjackette „Davos“.**

☒ Damen- und Herren-Westen

**Golf-Jacken** ☒ **Damen- und Herren-Sweater.**

Russische Walkstiefel für Schlitten- u. Autofahrten.

## Gamaschen aller Systeme

Walk-, Loden-, Leder-,  
Wickel-Gamaschen

## Stutzen, Strümpfe

aus Settwolle, schneedicht, Knie-  
und Schrittlänge

## Säustlinge u. Handschuhe

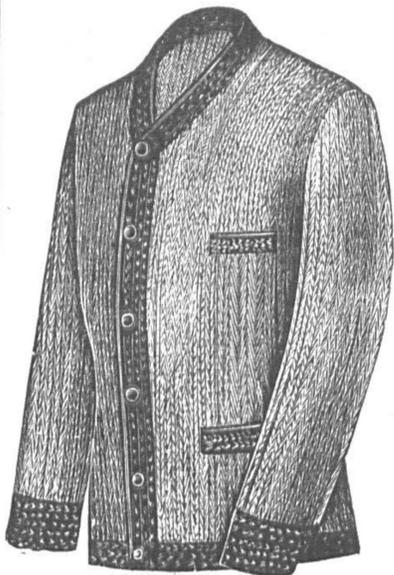
mit kurzen und langen Stulpen.

## Nebel- und Ski-Mützen

in grösster Wahl, neueste Saçons.

Chals ☒ Wollschleier

Walk- u. Strick-Socken.



**Shetland-Artikel** ☒ **Leder-Artikel** etc. etc.



6% Rabatt gewährt den Mitgliedern  
des A. S. C. bei Bareinkauf von  
Sport-Artikeln.

Gegründet 1880.

# W. Scharf, München

22 Theresienstrasse 22

SPEZIALIST in allen  
SPORTSCHUHWAREN  
nach Mass.

Empfehle den verehrl. Mitgliedern  
des A. S. C. meine **wasserdichten**  
**Ski-Stiefel in Haarpelz und**  
**Fettleder**, prima Qualität, erst-  
klassige Arbeit.

Je nach Artikel 3-5% Rabatt bei  
 \*\*\*\*\* Bareinkauf. \*\*\*\*\*

Grösstes Lager in



O.W.

Spezial-Marke „Tödi“

Dieser Ski ist leicht und elastisch aus zähester Schweizer Bergesche

Sämtliche Ausrüstungs-Artikel für  
Touristik, Jagd- und Winter-Sport

**Carl Biber • München**

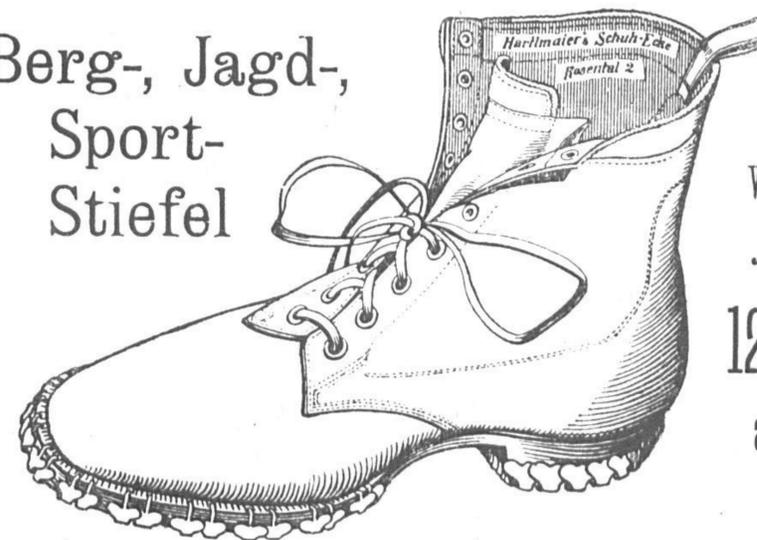
48 Theresienstrasse 48, vis-à-vis der Türkenkaserne

Preislisten frei zu Diensten.

# Schuhwaren CARL HARTLMAIER

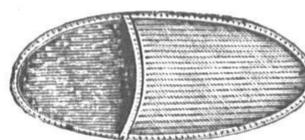
MÜNCHEN, Rosental 2 part. u. I. St.  
 en gros en detail

Berg-, Jagd-,  
 Sport-  
 Stiefel



VON  
 M.  
 12.50  
 an

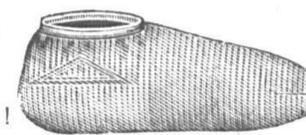
„Wetter-Propfos“



40 Pfg. á Paar

„Tricotina“

im Strumpf zu tragen!



60 Pfg. á Paar

Warm! Weich!

Geschmeidig! Kein Wundlaufen!

Für grosse Touren unentbehrlich! Waschbar!

NB. Nur echt mit dem Namen „Tricotina“.

Haus- und Reise-Schuhe in allen Preislagen

Grösste Auswahl in Herren- und Damentiefeln

Für Mitglieder 10% Rabatt auf alle  
 Bar-Einkäufe!

# Wintersport-Artikel

**ALPEN-SKI** (Marke Matterhorn)

General-Agentur für Deutschland.



Ächt norwegische Ski aus der  
besten Ski-Fabrik Norwegens.

Stets Lager aller bewährten  
Skibindungen.

Ski - Ausrüstungen.

Ski - Bekleidung.

Ski - Beschuhung.

**RODELN**  
sämtl. Systeme.

**Heinr. Schwaiger G. m. b. H.**

kgf. bayer. Hoflieferant

**MÜNCHEN** Neues Rathaus  
(Weinstrasse)

Reich illustrierte Preis-  
liste frei zu Diensten.

5% RABATT BEI  
BAREINKAUF.

## B. Schwarz & Cie.

Photograph. Spezialgeschäft

MÜNCHEN, Amalienstr. 77

Ausarbeitung sämtlicher photographischer  
Arbeiten zu den billigsten Preisen ♦♦♦♦♦

Freie Dunkelkammer-  
und Atelier-Benützung

Projektionsapparat mit 3 Beleuchtungssystemen  
zur Vorführung von Lichtbildern wird an  
Vereine gegen einen kleinen Abfindungs-  
betrag für den ganzen Winter leihweise  
überlassen.

Anfertigung von Diapositiven bei St. 100 M. 40

Reproduktionen aller Art sowie  
Aufnahmen ausser dem Hause  
werden prompt besorgt

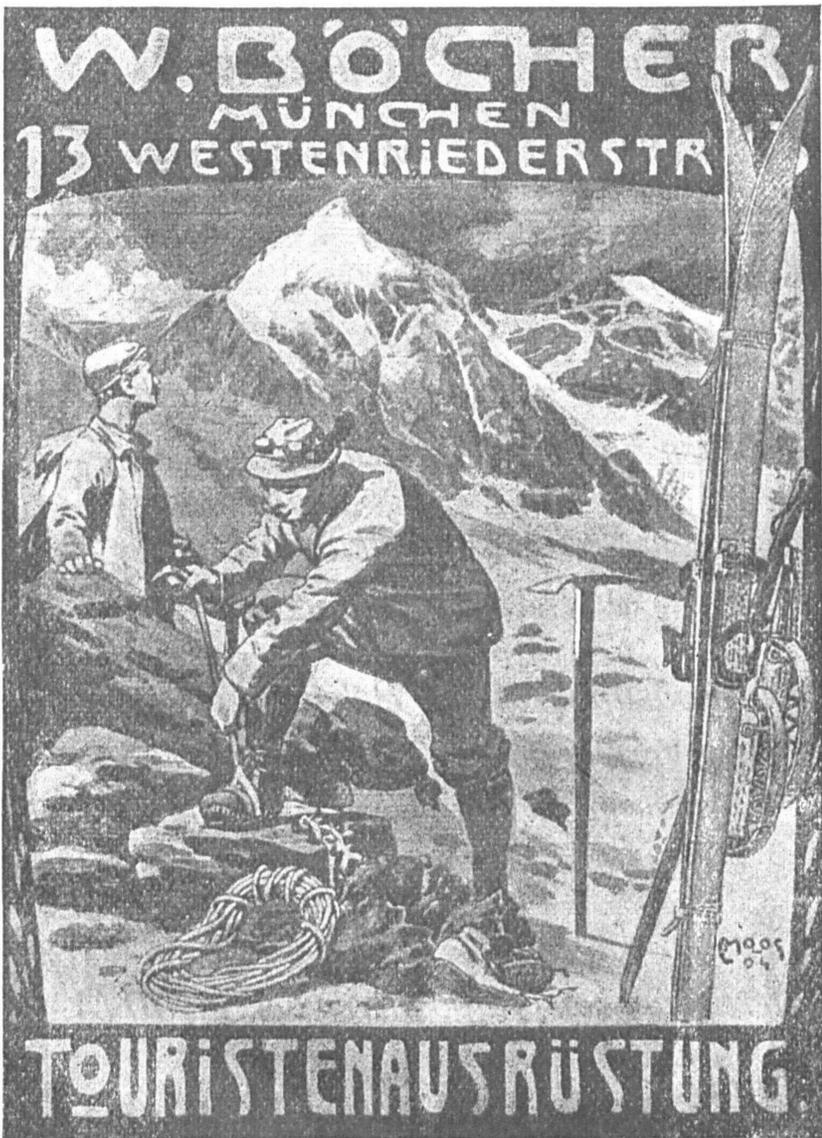
10% Rabatt bei Bareinkauf.

5% Rabatt  
b. Bareinkauf

Patent-Ski M. 10 u. 11.—

bis Länge 130 cm

5% Rabatt  
b. Bareinkauf



**Lager** und Anfertigung von Ski und Skibindungen  
jeder Art, sowie Ausrüstung und Bekleidung.

Reichillustrierter Katalog gratis.

10% Rabatt bei Bareinkauf erhalten Mitglieder aller alpinen Ver-  
eine von meinen sämtlichen Artikeln mit Ausnahme der Alpen-Ski  
Marke Mitterborn.

## August Sirk „Zum Touristen“

Wien ☒ Körntnerstrasse Nr. 55  
Körntnering 1 (nächst der k. k. Hofoper)

Intern. Sportausstellung Wien 1894, höchste Auszeichn. „Ehren-Diplom“.  
Intern. Sportausst. Innsbruck 1896, höchste Auszeichn. „Ehren-Diplom“ u.  
Medaille mit Goldkr. ☒ Weltausst. Brüssel 1897, Hors concours Juror. ☒  
Wien 1900 ☒ Paris 1900 ☒ Wien 1902 ☒ St. Petersburg 1903 und 1904 ☒  
☒ Weltausstellung St. Louis 1904, goldene Medaille und Grand Prix. ☒

Großes Lager in Wollgilets und Stutzen,  
Sweater, Schneehauben, wasserdichte  
Stutzen und Säustlinge aus Ziegenhaar,  
Kaninchen- u. Kameelhaarkleidungs-  
stücke. ☒ ☒ **Pelz - Fußsäcke**,  
Taschenöfen, Zelte, Sitzflecke.  
☒ Tiroler und Davoser  
Schlitten. ☒ Schnee-  
strümpfe ☒ Rücken-  
säcke, Bergstöcke,  
Steigeisen.

**Größtes Sportgeschäft Österreich-Ungarns**  
Echten Kameelhaar-havelocks, Wetter-, Jagd- u. Radfabrmäntel.  
☒ Eispickel,  
☒ Schneereifen,  
☒ Gletscherseile,  
Lodenhüte, Hemden,  
Gamaschen, Kravatten,  
Bergschuhe, Laternen, Koch-  
apparate, Seldflaschen, Be-  
stecke, Konserven, **Aluminium-**  
**Gegenstände** etc., ferner Militär-  
und Jagd - Ausrüstungs - Gegenstände.  
Große Auswahl in Galanteriewaren,  
feine Wiener Lederwaren u. Reiserequisiten.

5% Rabatt gewährt den Mitgliedern des A. S. C. bei Bareinkauf von Sportartikeln: PIUS FÜLLER, Tal 4 und Rindermarkt 1 (Laden).

# Ski- und Laupar-Stiefel

Berg-, Jagd-, Fischerstiefel und  
alle ander. Sportbeschuhungen  
liefert billigst, jedoch nur in  
Prima-Ware und erprobt

## Pius Füller

MÜNCHEN

Rindermarkt 1

### ★ ★ SPORT-

**Berr & Co., Wien VI.**

Tel.-Adr., Berco-Wien

Alpinistik

Reisen

Fussball

Winter - Sport

Preislisten gratis.

Sensationell

Winddicht

Wasserdicht

**Grösstes Skidepot**

5% Rabatt bei Barein-  
kauf den Mitgliedern  
des **A. S. C. München.**

### AUSRÜSTER

**Mariahilfstr. 1c**

Telefon 5823 (interurb.)

Automobil

Jagd

Tennis

Winter - Sport

Preislisten gratis.

Spezialität:

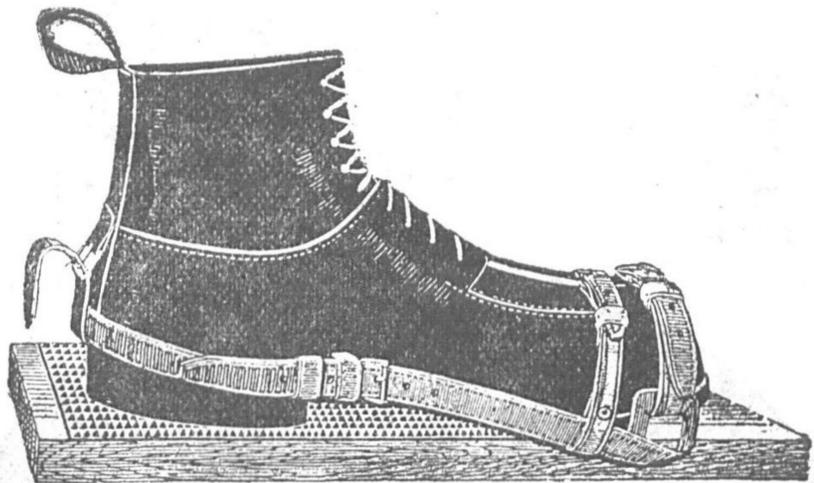
Mäntel,

Pelerinen etc.

**der Monarchie!**

Alpine und sportliche  
Vereine erhalten Rabatt.





JOHANN KLEPPER  
ROSENHEIM

Lager und Fabrikation von Sports-  
Geräten und Ausrüstungen

Telefon 76

Skis in allen gangbaren Längen mit  
den verschiedensten Bindungen

NEUHEIT! Marke „TÖDI“  
Tadelloses Eschenholz • Leicht!  
Einfache, dabei zweckmässigste  
Bindung.



Anton Anwander

Kgl. bayer. Hoflieferant

• München •

Sonnenstrasse Nr. 22

Telefon 3511

Telefon 3511

empfehl

Schweizer Alpen-Skier

Rodelschlitten

Wettermäntel

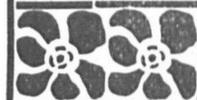
Skisweaters & Hemden

Ski-Mützen, Strümpfe

Handschuhe etc.

Englische Corde-Hosen  
und Sports-Anzüge etc.

in richtig erprobten guten Qualitäten.



Vereinsmitglieder 10 %



*5% Rabatt bei Bareinkauf.*

*Julius Dollhopf*



*Carlsplatz 17*

*Carlsplatz 17*

*empfiehlt*

*warme wasserdichte*

*Lodenbekleidung*  
*für Wintersport.*

*Mützen, Gamaschen, Strümpfe*  
*etc. etc.*



# AUFNAHME - GESUCH.

Vor- und Zuname .....

Stand .....

Wohnung .....

Mitglied welcher alpinen Corporation? .....

Hat der Gesuchsteller den Skilauf schon ausgeübt?

Gehören Sie einer anderen Skifahrer-Corporation an?

MÜNCHEN, den .....

Unterschrift:

---

Datum der Aufnahme .....